

## Presseinformation

18. Februar 2010

### Gleichenfeier für Anti-Korruptions-Akademie in Laxenburg

#### LH Pröll: „Investition mit Zukunft“

Im August des Vorjahres war Baubeginn, für August 2010 ist die Fertigstellung geplant. Am heutigen Donnerstag, 18. Februar, fand die Gleichenfeier für die Internationale Anti-Korruptions-Akademie in der Marktgemeinde Laxenburg statt. 13 Millionen Euro werden investiert, um das Palais Kaunitz in eine hochmoderne internationale wissenschaftliche Einrichtung, die Ausbildungsmöglichkeiten rund um die Korruptionsbekämpfung anbietet, umzuwandeln. Ab Herbst dieses Jahres soll Schritt für Schritt der Studienbetrieb aufgenommen werden, Zielgruppe der hier angebotenen Ausbildung sind unter anderem Richter, Staatsanwälte und all jene, die international an der Korruptionsbekämpfung beteiligt sind.

„Im Blick auf die Zukunft wollen wir jeden Euro so investieren, dass auch die nächsten Generationen davon profitieren“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der Gleichenfeier: „Und die Anti-Korruptions-Akademie in Laxenburg hat Zukunft.“

Niederösterreich sei seit dem Fall des Eisernen Vorhanges in eine „vollkommen neue geografische Positionierung mitten im Herzen Europas“ gerückt, sagte Pröll. Internationale Einrichtungen wie diese würden dabei nicht nur die internationale Vernetzung Niederösterreichs vorantreiben, sondern auch dazu beitragen, „Schritt für Schritt die wissenschaftliche Infrastruktur des Landes weiter zu entwickeln“, verwies der Landeshauptmann auf die niederösterreichische Wissenschaftsachse von Krems und Tulln über Klosterneuburg bis nach Wiener Neustadt. Die Internationale Anti-Korruptions-Akademie in Laxenburg sei daher eine „effiziente und zukunftssträchtige Investition“, die zudem auch einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Region darstelle.